

SCHULE DES SEHENS

SCHULE DES SEHENS

In der Reihe „Schule des Sehens“ werden in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum ausgewählte Filme der Reihe als Schulkinoprogramm mit Einführungen und Filmgesprächen gezeigt. Zusätzlich werden zwei Filme für Grundschulklassen angeboten:

Do, 12.5., 10:00 Uhr
DIE SAMMLERIN

F 1967, 83', Regie Eric Rohmer
dt. Fassung, auf Wunsch auch OmeU möglich
FSK: 0, empf. ab 12

Mi, 15.6., 10:00 Uhr
MISTER TWISTER

NL 2013, 73', Regie Barbara Bredero
dt. Fassung, FSK: 0, empf. ab 6

Mi, 28.9., 10:00 Uhr
DER SCHATZ DER WEISSEN FALKEN

D 2004, 92', Regie Christian Zübert
FSK: 0, FBW: "wertvoll", empf. ab 8

Do, 10.11., 10:00 Uhr
THE BIG LEBOWSKI

USA 1998, 117', Regie Joel und Ethan Coen
dt. Fassung, auf Wunsch auch OmU möglich
FSK: 12, empf. ab 14

Auf Wunsch sind andere
zeitnahe Termine möglich.

Anmeldung und
weitere Informationen:
0221-130 56 15 18 /
steinigeweg@jfc.info oder
0221-221-24498 /
info@filmforumnrw.de

MIT JFC MEDIENZENTRUM

FILMFORUM

Spiel - Geld - Müßiggang

Müßiggang

FILMFORUM

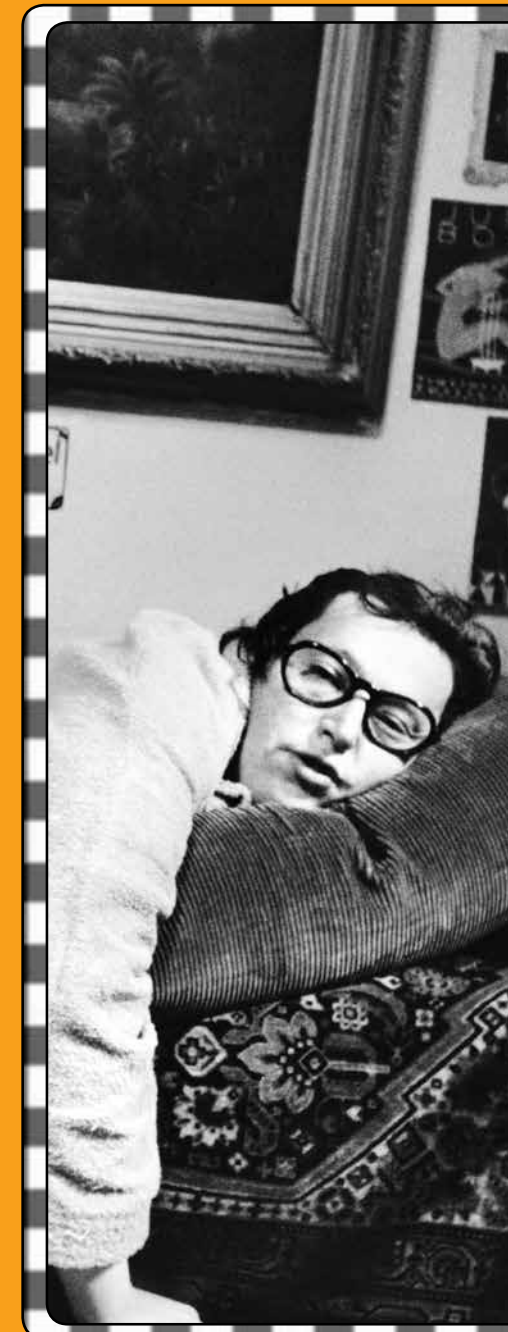
Coverabbildung: PERMANENT VACATION + CHAPEAU CLAQUE

DO	10.3.	DIE MÜSSIGGÄNGER
SO	20.3.	MENSCHEN AM SONNTAG
DO	14.4.	TAUSENDSCHÖNCHEN
DO	12.5.	DIE SAMMLERIN
DO	9.6.	ZUR SACHE, SCHÄTZCHEN
DO	25.8.	CHAPEAU CLAQUE
DO	8.9.	PERMANENT VACATION
MI	5.10.	FERRIS MACHT BLAU
DO	10.11.	THE BIG LEBOWSKI
DO	8.12.	LA GRANDE BELLEZZA

März - Dezember 2016

FILMGESCHICHTEN: Spiel - Geld - Müßiggang

FILMFORUM



Spiel • Geld • Müßiggang

FILMGESCHICHTEN

MÄRZ - DEZEMBER 2016

FILMGESCHICHTEN:
Spiel – Geld – Müßiggang

Filme erzählen Geschichten und sind gleichzeitig Abbild von Geschichte. Mit der Reihe „Filmgeschichten“ präsentiert das Filmforum seit Frühjahr 2015 filmhistorische Programme, in denen ausgewählte Motive in den Blick genommen und durch die Filmgeschichte verfolgt werden. In der Kombination von Klassikern und neuen Filmen unterschiedlicher Herkunft wird die Vielseitigkeit filmischen Erzählens erlebbar. Die Kinozuschauer sind eingeladen, den Blick für verschiedene Filmsprachen und Lesarten zu schärfen und Filmgeschichte neu zu entdecken. Alle Filme werden dabei im originalen Aufführungsformat als 35- und 16-mm-Kopien präsentiert und von Filmkritikern und -wissenschaftlern eingeführt.

Der erste Zyklus der „Filmgeschichten“ widmet sich den Motiven „Spiel“, „Geld“ und „Müßiggang“, eine Trilogie, die auf mehreren Ebenen miteinander vernetzt ist: So wie das Spiel bestenfalls zum Geld führt, ermöglicht das Geld nicht selten den Müßiggang, der wiederum gerne spielerischen Charakter annimmt. Außerdem ermöglichen alle drei Motive eine Reflektion dessen, was Film ausmacht.

Nachdem bereits die Motive Spiel und Geld im Zentrum der Reihe standen, folgen ab März abschließend zehn Filme vom Stummfilmklassiker MENSCHEN AM SONNTAG bis zur vielfach ausgezeichneten Gesellschaftssatire LA GRANDE BELLEZZA, die dem Müßiggang im Film ein Denkmal setzen. Zum Auftakt zeigen wir Federico Fellinis frühes Meisterwerk mit dem programmatischen Titel DIE MÜSSIGGÄNGER. Journalist und Moderator Thomas Warnecke wird in seiner Einführung den Faulenzern auf der Leinwand huldigen und erläutern, wie sich ihr Nichtstun auf das Zeitmedium Film auswirkt. Parallel zum Abendprogramm werden in der „Schule des Sehens“ ausgewählte Filme der Reihe als Schulkino mit Einführungen und Filmgesprächen angeboten.

Do, 10.3., 19:00 Uhr
DIE MÜSSIGGÄNGER

I 1953, 100', 35mm, DF, **Regie** Federico Fellini
mit Alberto Sordi, Franco Interlenghi, Franco Fabrizi, Leopoldo Trieste, Riccardo Fellini

Fünf junge Männer schlagen die Zeit im kleinstädtischen Heimatort an der Adriaküste tot. Fortgehen wäre schön, aber bleiben ist doch viel bequemer, und so vergehen die Tage mit Billardspiel und Schwätzerei in Federico Fellinis nostalgisch-satirischer Jugenderinnerung.

Einführung: Thomas Warnecke (Kurator des Thementails „Faulheit im Film“ in Schnitt – Das Filmmagazin)

In Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano



So, 20.3., 15:00 Uhr
MENSCHEN AM SONNTAG

D 1930, 74', 35mm, **Regie** Robert Siodmak, Edgar G. Ulmer
mit Erwin Spletstößer, Brigitte Borchert, Wolfgang von Waltershausen, Christl Ehlers, Annie Schreyer

Stummfilm mit Klavierbegleitung von Günter A. Buchwald

Ein Sonntagsausflug an den Wannensee: Menschen gehen baden, essen Kartoffelsalat, lieben sich im angrenzenden Wald. Dokumentarische und inszenierte Aufnahmen verbinden sich in diesem Klassiker der Stummfilmzeit zu einer Momentaufnahme des sommerlichen Müßiggangs im Berlin der Weimarer Republik.

Einführung: Prof. Dr. Lisa Gotto (ifs internationale filmschule köln)

DIE MÜSSIGGÄNGER



Do, 14.4., 19:00 Uhr
TAUSENSDCHÖNCHEN

ČSSR 1966, 73', 35mm, OmU, **Regie** Věra Chytilová
mit Jitka Cerhová, Ivana Karbanová, Julius Albert, Jan Klusák

Marie 1 und Marie 2 saufen, schlemmen, verführen, kichern am laufenden Band und scheren sich keinen Deut um Vernunft oder Anstand. Ihre Langeweile mündet in einer Zerstörungorgie, die unter den traditionell männlichen Müßiggängern ihresgleichen sucht.

Einführung: Daniel Kothenschulte (Filmkritiker und –kurator)



Do, 12.5., 19:00 Uhr
DIE SAMMLERIN

F 1967, 83', 16mm, OmeU, **Regie** Eric Rohmer
mit Patrick Bauchau, Haydée Politoff, Daniel Pommereulle

Zwei Männer und eine junge Frau in einer Villa am Mittelmeer. Die philosophische Erforschung des Müßiggangs ist das Ziel, doch Spiel, Verführung und Bluff lenken von der eigentlichen Arbeit des Nichtstuns ab.

Einführung: Miriam Jakobs (Filmemacherin und Dozentin)

In Zusammenarbeit mit dem Institut français

TAUSENSDCHÖNCHEN



Do, 9.6., 19:00 Uhr
ZUR SACHE, SCHÄTZCHEN

D 1968, 80', 35mm, **Regie** May Spils
mit Werner Enke, Uschi Glas, Henry van Lyck, Helmut Brasch

Martin lebt sorglos in den Tag hinein und provoziert sein Umfeld mit der stets wort- und witzreichen Verweigerung jeglicher Inanspruchnahme. Flotte Sprüche, die junge Uschi Glas in Unterwäsche und ein klarer Gegenentwurf zur bürgerlichen Spießigkeit der BRD führten hier zu Kassenerfolg und Kultstatus.

Einführung: Daniel Kothenschulte (Filmkritiker und –kurator)



Do, 25.8., 19:00 Uhr
CHAPEAU CLAQUE

D 1974, 94', 35mm, **Regie** Ulrich Schamoni
mit Ulrich Schamoni, Anna Henkel, Wolfgang Neuss

Eine Villa im Grünen, ein Mann im Bademantel und eine zumeist nackte junge Frau. Mehr braucht es nicht für Ulrich Schamonis „fröhliche Beichte eines Faulenzers“. Eine Ode an den Müßiggang, deren Glorifizierung des Nichtstuns Schamoni Ärger und eine FSK-Freigabe ab 18 einbrachte.

Einführung: Daniel Kothenschulte (Filmkritiker und –kurator)

ZUR SACHE, SCHÄTZCHEN



Do, 8.9., 19:00 Uhr
PERMANENT VACATION

USA 1980, 75', 35mm, OmU, **Regie** Jim Jarmusch
mit Chris Parker, John Lurie, Leila Gastil

Der 16-jährige Allie lässt sich treiben im New York der frühen 1980er Jahre. Kein Job, keine Wohnung, keine Bindungen – ein „Tourist im Dauerurlaub“ und eine klare Absage an aktionsbetonte Mainstreamproduktionen von Independent-Ikone Jim Jarmusch.

Einführung: Prof. Dr. Lisa Gotto (ifs internationale filmschule köln)



Mi, 5.10., 19:00 Uhr
FERRIS MACHT BLAU

USA 1986, 103', 35mm, OF, **Regie** John Hughes
mit Matthew Broderick, Alan Ruck, Mia Sara

Anstatt die Schulbank zu drücken, streift Ferris mit seinem hypochondrischen Kumpel Cameron und seiner Liebsten Sloane durch Chicago. Ein Schulschwänzer wird zur Identifikationsfigur und stellt nebenbei Konformität und Leistungsdruck in Frage - ein Klassiker des Teeniefilms.

Einführung: Sven von Reden (Filmjournalist)

FERRIS MACHT BLAU



Do, 10.11., 19:00 Uhr
THE BIG LEBOWSKI

USA 1998, 117', 35mm, OmU, **Regie** Joel und Ethan Coen
mit Jeff Bridges, John Goodman, Steve Buscemi, Julianne Moore, Philip Seymour Hoffman, John Turturro

Was passiert, wenn ein kiffender Pazifist und ein gestörter Vietnam-Veteran in einen Entführungskomplotz geraten? "The bums will always lose!" – oh nein, nicht wenn „der Dude“ mit im Spiel ist, der vermeintlich faulste Mann der Welt, dem am Ende aber irgendwie trotzdem alles gelingt. Also, just take it easy man, mehr Vorbild geht kaum.

Einführung: Prof. Dr. Lisa Gotto (ifs internationale filmschule köln)



Do, 8.12., 19:00 Uhr
LA GRANDE BELLEZZA

I/F 2013, 141', DCP, OmU, **Regie** Paolo Sorrentino
mit Toni Servillo, Carlo Verdone, Sabrina Ferilli

Jep, dessen Leben aus berausenden High-Society-Events und melancholischen Streifzügen durch Rom besteht, überkommen zu seinem 65. Geburtstag Zweifel. Zwischen Exzess und Morbidität zeigt Paolo Sorrentino virtuos Licht- und Schattenseiten des reichen Bohème-Lebens in der ewigen Stadt.

Einführung: Miriam Jakobs (Filmemacherin und Dozentin)

OF Originalfassung / OmU Original mit deutschen Untertiteln / OmeU Original mit englischen Untertiteln
Ein Programm des Filmforum NRW e.V.

Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Köln, die MedienStiftung Kultur und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

In Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum

Programm:

Katharina Blum (Film- und Medienstiftung NRW), Marieke Steinhoff, Simone Stewens (ifs internationale filmschule köln), Joachim Steingeweg (jfc Medienzentrum, KINOAktiv), Sebastian Loelgen (KölnMusik), Barbara Engelbach (Museum Ludwig), Andreas Fuser (Stadt Köln), Andrea Hanke (WDR), Esther Rossenbach (Filmforum NRW)

Mitglieder des Filmforum NRW e.V. sind:

Film- und Medienstiftung NRW, ifs internationale filmschule köln, KölnMusik GmbH, KINOAktiv, Museum Ludwig / Stadt Köln, Westdeutscher Rundfunk (WDR)

FILMGESCHICHTEN:
Spiel - Geld - Müßiggang

Do, 10.3., 19:00 Uhr
DIE MÜSSIGGÄNGER

Federico Fellini, 1953

So, 20.3., 15:00 Uhr

MENSCHEN AM SONNTAG

Robert Siodmak, Edgar G. Ulmer, 1930, Stummfilm mit Klavierbegleitung

Do, 14.4., 19:00 Uhr

TAUSENSDCHÖNCHEN

Věra Chytilová, 1966

Do, 12.5., 19:00 Uhr

DIE SAMMLERIN

Eric Rohmer, 1967

Do, 9.6., 19:00 Uhr

ZUR SACHE, SCHÄTZCHEN

May Spils, 1968

Do, 25.8., 19:00 Uhr

CHAPEAU CLAQUE

Ulrich Schamoni, 1974

Do, 8.9., 19:00 Uhr

PERMANENT VACATION

Jim Jarmusch, 1980

Mi, 5.10., 19:00 Uhr

FERRIS MACHT BLAU

John Hughes, 1986

Do, 10.11., 19:00 Uhr

THE BIG LEBOWSKI

Joel und Ethan Coen, 1998

Do, 8.12., 19:00 Uhr

LA GRANDE BELLEZZA

Paolo Sorrentino, 2013

Eintritt:
6,50 / 5,50 € ermäßigt
Stummfilm mit Klavierbegleitung:
8,50 / 7,50 € ermäßigt
Karten nur an der Kinokasse

FILMFORUM, Bischofsgartenstr 1, 50667 Köln

www.facebook.com/FilmforumNRW

Grafische Gestaltung: Studio Carmen Strzelecki

www.filmforumnrw.de